



Vier Bayreuther absolvierten EliteAkademie

Sie sind nun auf Führungsaufgaben in der Wirtschaft vorbereitet

München/Bayreuth. Bei einem Festakt im Kuppelsaal der Bayerischen Staatskanzlei überreichte der Amtschef des Wissenschaftsministeriums, Ministerialdirektor Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler, den 33 Absolventen des neunten Jahrgangs der Bayerischen EliteAkademie die Abschlusszertifikate. Mit Alexandra Dilger (Betriebswirtschaftslehre), Tobias Gerken (Geoökologie), Maria Elena Paulus (Jura) und Johannes Schaar (Betriebswirtschaftslehre) waren auch vier Studenten der Universität Bayreuth unter den Absolventen.

Sie haben die zweijährige studienbegleitende Ausbildung an der Bayerischen EliteAkademie absolviert und gehören damit zum Kreis von über 300 Absolventen, die vor allem in der Wirtschaft Führungsaufgaben wahr nehmen. Die Bayerische EliteAkademie bereitet herausragende Studierende bayerischer Hochschulen auf Führungsaufgaben vor und ergänzt damit die fachliche Ausbildung. Insbesondere werden folgende Qualifikationen gefördert: Interdisziplinäres und interkulturelles Denken, Mut zur Entscheidung und Übernahme von Verantwortung, Fähigkeit zum ergebnisorientierten und ethikorientiertem Planen und Handeln sowie zur Integration und Motivation von Menschen.

Die Palette der Studienfächer in den Jahrgängen der Bayerischen EliteAkademie reicht von Physik, Maschinenbau, Informatik und Mechatronik bis zu Germanistik, Wirtschaftsgeographie und Sozialpädagogik. Diese große Bandbreite der Studienfächer, so sagt die EliteAkademie von sich selbst, ist die Garantie für die in Deutschland einzigartige Form interdisziplinärer und studienbegleitender Ausbildung über drei Semester in der vorlesungsfreien Zeit.



Der Amtschef des Wissenschaftsministeriums, Dr. Friedrich Wilhelm Rothenpieler, überreicht die Abschlusszertifikate auch an Maria Elena Paulus (links) und Alexandra Dilger.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmäzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de